Davos-Wolfgang: Frontalkollision mit Linienbus fordert sechs verletzte Personen. Drei davon wurden schwer verletzt. 11.02.2024

Am Sonntagmorgen hat sich im Bereich der Stützbachkurve in Davos-Wolfgang eine Frontalkollision zwischen einem Personenwagen und einem Linienbus ereignet. Sechs Personen wurden dabei verletzt und mussten in die naheliegenden Spitäler hospitalisiert werden. Während rund vier Stunden war die Prättigauerstrasse H28a für jeglichen Verkehr gesperrt.

Ein 27-jähriger belgischer Fahrzeuglenker fuhr zusammen mit seinen drei Begleitern im Personenwagen (SUV) von Davos herkommend talwärts über die Prättigauerstrasse H28a in Richtung Klosters. Höhe der Stützbachkurve geriet das Fahrzeug auf der stark abfallenden Rechtskurve, aus noch nicht vollständig geklärten Gründen, auf die Gegenfahrbahn. Zum gleichen Zeitpunkt befand sich der örtliche Linienbus auf der Fahrt bergwärts in Richtung Davos. Innerhalb der Kurve kam es auf der schneebedeckten Strasse zur Frontalkollision zwischen diesen beiden Fahrzeugen. Durch den heftigen Aufprall verletzten sich die vier Autoinsassen, der 58-jähriger Buschauffeur und ein Fahrgast. Die verletzten Personen wurden vor Ort durch zwei Ambulanzteams der Rettung Davos und zwei Teams der Rettung Schiers notfallmedizinisch erstversorgt. Aufgrund der schweren Verletzung wurde ein Autoinsasse durch die Rega-Crew nach Chur ins Kantonsspital Graubünden überflogen. Die zwei weiteren Autoinsassen wurden mit je einer Ambulanz ins Spital Schiers und Chur überführt. Die drei leicht verletzten Unfallbeteiligten wurden Zwecks genauer medizinischen Untersuchung ins Spital Davos eingeliefert. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden und diese mussten abgeschleppt werden.

Während der Unfallaufnahme musste der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen für rund vier Stunden gesperrt werden. Entsprechende Umleitungsempfehlungen wurden abgesetzt. Nebst Mitarbeiter der Kantonspolizei und des Tiefbauamtes Graubünden, standen 13 Feuerwehrleute der Feuerwehr Davos samt Ölwehrspezialisten, ein Team der Rega-Crew sowie Teams der Rettung Davos und Schiers im Einsatz. Die Kantonspolizei Graubünden untersucht den Unfallumstand, wie es zu dieser Kollision gekommen ist.

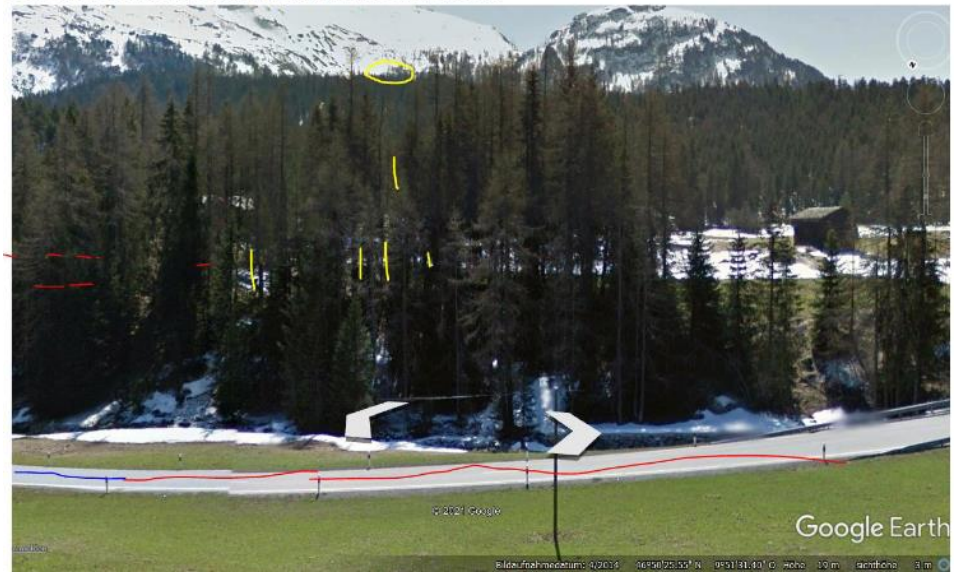
Range Rover neu

https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/kapo/aktuelles/medien/2024/Seiten/202402111.aspx

Elektrosmog im Unfallablauf

Der Unfall wurde bei einem Motorrad-Unfall auf der Gegenspur bereits bearbeitet:
https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/6464_Davos-Wolfgang_17.10.2021.pdf

Der Wald ist locker, wird oft durchstrahlt vom Sender auf dem Hügel:
Dank der RhB-Street-view-Aufnahmen von weiter oben her ist die periodische Einstrahlung im Gesamtzusammenhang nachzuvollziehen.

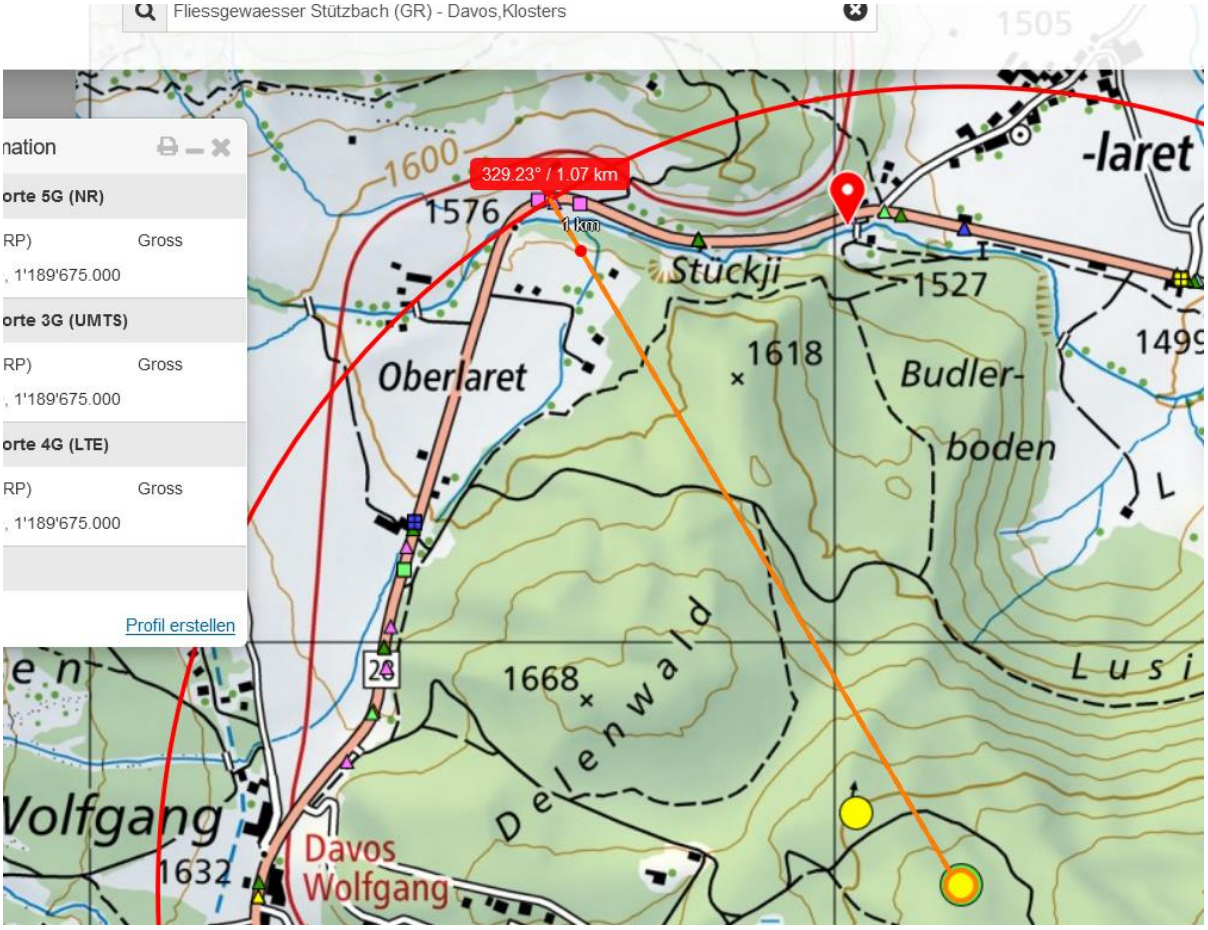


Endlage am Leitpfosten beim Leitplanken-Ende. Exposition vorher völlig frei:

Die Insassen und das Fahrzeug haben mindestens 5 aktive Mobilfunkverbindungen - ein Massenverkehrsmittel im Sektor steigert jedenfalls die Sendeleistung der adaptiven Sender.

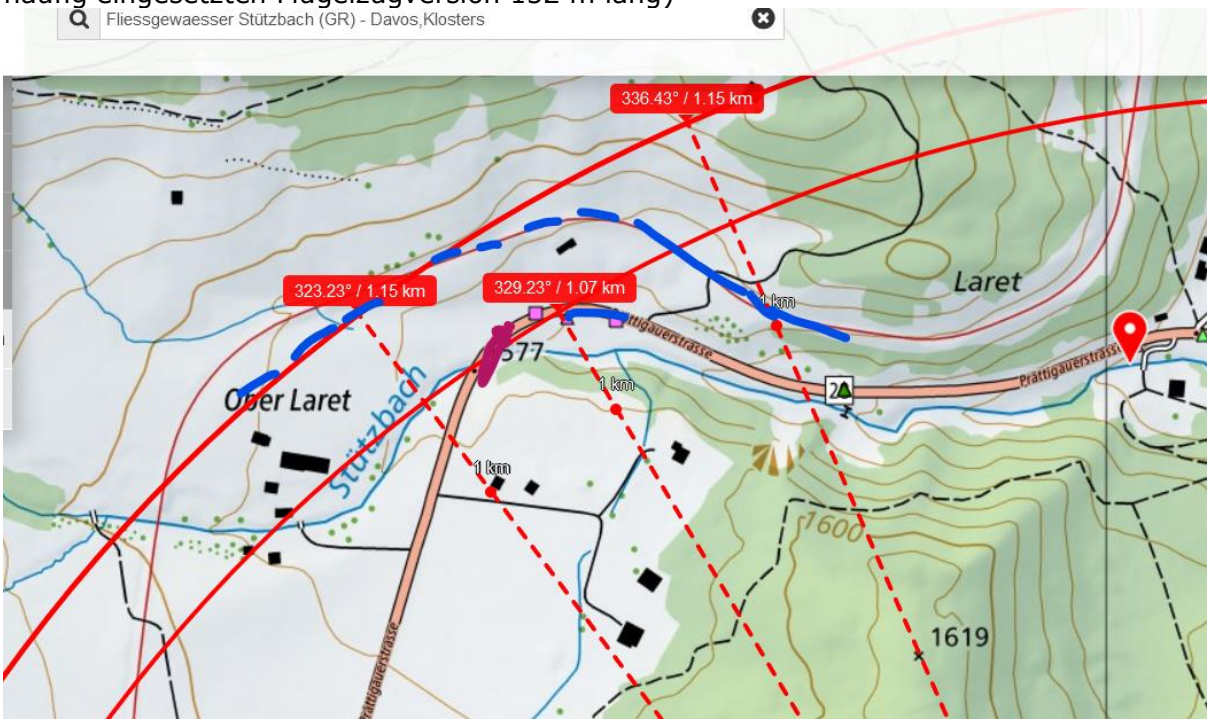
Unfallzeit wird nicht angegeben, aufgrund der Lichtverhältnisse eher früh:
Hier ist periodisch oben ein Zug - und unten der Bus, wie auf der Unfallfoto zu erkennen:

08:15	**Davos Laret**	08:21	**Davos Laret, Unter Laret**
	RE1		B 301
	Richtung Davos Platz		Richtung Davos Glaris, Ortolfi
	X		*HI*
08:20	**Davos Wolfgang**	08:25	**Davos Wolfgang (Bus)**

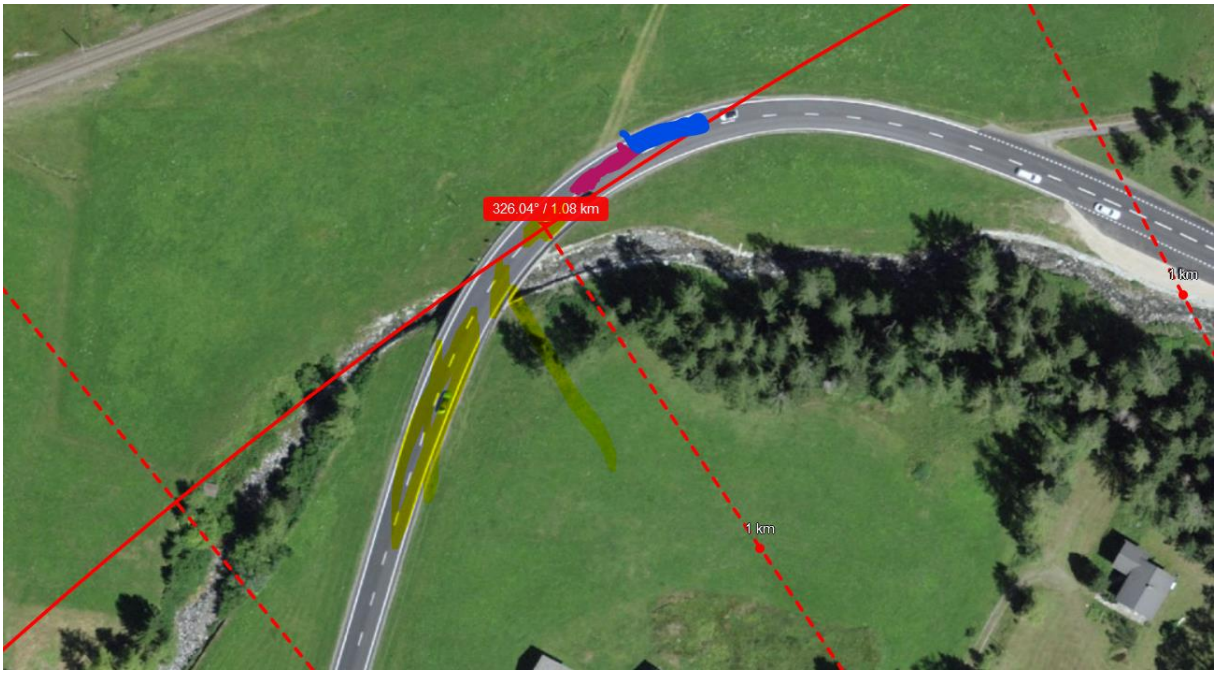


Seit dem Unfall von 2021 ist die Sendleistung auf 5G- gross erhöht worden.

Lage der öffentlichen Verkehrsmittel (ein RhB-Zug Stadler Capricorn ist 76 m lang, in der häufig eingesetzten Flügelzugversion 152 m lang)



Die Streuung von 5G ist mindestens 2 x 6°, hier der Bereich mit gesteigerter Bestrahlung um die Unfallstelle.
Auf den Lenker in dieser Kurvenfahrt – startend von hinter der B-Säule bis zum Seitenfenster rechts - fast rechtwinklig einstrahlend mit hoher Transmission:



Wetter leichter Schneefall – Strahlung gedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Visualisierung der 5G-spezifischen Reflexionen, von Ericcson: https://www.youtube.com/watch?v=yTbUSXJ8M-8

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA
Bellinzona: https://www.youtube.com/watch?v=ekCtC7vJ7Ew

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Forschungsstand zu wlan: https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1943

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Erklärende Videos auf youtube: https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsg

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch